

# 2. Beilage zur Nr. 264 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 9. November 1905.

## Kunst, Wissenschaft und Literatur.

**Professor Dr. Robert** sprach gestern im vierten Vortrag über das Nationalmuseum der Griechen, Olympia, welches in den Jahren 1876-81 mit Mitteln des deutschen Reiches ausgegraben worden ist. Die Funde sind in drei Gruppen eingeteilt, nämlich in die griechischen, römischen und byzantinischen. Die griechischen Funde sind die wichtigsten, und die römischen und byzantinischen sind die jüngsten. Die griechischen Funde sind die wichtigsten, und die römischen und byzantinischen sind die jüngsten. Die griechischen Funde sind die wichtigsten, und die römischen und byzantinischen sind die jüngsten.

einer einschneidenden Aufschneidung bedürftig sind. Aber die Dame kommt aus Alger und singt prächtig! Das genügt, um hier gewisse Leute zum Verkaufslustigen zu veranlassen. Geht! wurde natürlich auch.

**Professor Dr. Freiler** von der Götze, Direktor der Landwirtschaftlichen Akademie in Hohenheim und Professor an der Wiener Universität, ist gefahren. Er hat eine interessante Reise gemacht. Er hat eine interessante Reise gemacht. Er hat eine interessante Reise gemacht.

**Heber** Herrchen Gesundheitszustand schreibt der Korrespondenz des „Dau-Telegraph“, indem er auf die verschiedenen Meinungen, die in der letzten Zeit darüber gemacht wurden, Bezug nimmt: Herrchen Heber hat ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat. Das Buch ist ein interessantes Buch, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Englische Musik.** Ein Obwald Elgar erklärte in einer Rede, die er in Birmingham hielt, wobei er auch die verschiedenen Meinungen, die in der letzten Zeit darüber gemacht wurden, Bezug nimmt: Herrchen Heber hat ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Was ist denn gekostet worden?** Diese Frage beschäftigt zur Zeit die katholischen Kirchenleute, von denen die einen die Kirche von San Pietro in Montorio, die anderen den einzigen Nero-Kreis (jetzt Piazza San Pietro) als Kirchengebäude betrachten. In San Pietro ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Chapeleire, in seinem Werden und Wesen.** Von Rudolf Wernke (Halle, Verlag von Georg Beyer). In diesen beiden ersten Hefen des neu erschienenen Sammelwerkes über die Chapeleire, die in der letzten Zeit veröffentlicht wurden, ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Das Erinnerungsstück.** Ein kleiner Metzger bei Hofe, der in der letzten Zeit veröffentlicht wurde, ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Uebernahme des Fährdes im Winter.** Der württembergische Staatsrat hat beschlossen, die Fährden im Winter zu übernehmen. Das ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Das Erinnerungsstück.** Ein kleiner Metzger bei Hofe, der in der letzten Zeit veröffentlicht wurde, ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Das Erinnerungsstück.** Ein kleiner Metzger bei Hofe, der in der letzten Zeit veröffentlicht wurde, ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Das Erinnerungsstück.** Ein kleiner Metzger bei Hofe, der in der letzten Zeit veröffentlicht wurde, ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Das Erinnerungsstück.** Ein kleiner Metzger bei Hofe, der in der letzten Zeit veröffentlicht wurde, ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Das Erinnerungsstück.** Ein kleiner Metzger bei Hofe, der in der letzten Zeit veröffentlicht wurde, ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Das Erinnerungsstück.** Ein kleiner Metzger bei Hofe, der in der letzten Zeit veröffentlicht wurde, ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Das Erinnerungsstück.** Ein kleiner Metzger bei Hofe, der in der letzten Zeit veröffentlicht wurde, ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Das Erinnerungsstück.** Ein kleiner Metzger bei Hofe, der in der letzten Zeit veröffentlicht wurde, ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Das Erinnerungsstück.** Ein kleiner Metzger bei Hofe, der in der letzten Zeit veröffentlicht wurde, ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Das Erinnerungsstück.** Ein kleiner Metzger bei Hofe, der in der letzten Zeit veröffentlicht wurde, ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

**Das Erinnerungsstück.** Ein kleiner Metzger bei Hofe, der in der letzten Zeit veröffentlicht wurde, ist ein interessantes Buch geschrieben, das er jetzt veröffentlicht hat.

Gemüse haben nur wenig das zweite Hunderttausend überlegen, genau 214,430.

**Wirtschaftliches.** Eine Berechnung der Zurechnungen und Einflüsse der Eisenindustrie ist in Halle benutzbar. Die Eisenindustrie ist in Halle benutzbar. Die Eisenindustrie ist in Halle benutzbar.

**Gräf Zellwies** verlässt am 15. November einen Ausflug mit einem kleinen Boot auf dem Saale. Der Ausflug ist in Halle benutzbar. Der Ausflug ist in Halle benutzbar.

**Die neue Säule am Zuckertisch.** Die Säule Berlin des Alpenvereins ist, nach der Ansicht der Vereinstreue, glücklich unter Dach gekommen. Die Säule Berlin des Alpenvereins ist, nach der Ansicht der Vereinstreue, glücklich unter Dach gekommen.

**Wegen und Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Die Hüttenbauern in Montenegro.** Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar. Der Ausflug nach Montenegro ist in Halle benutzbar.

**Ein Vorken** Serie I **Serie II** **Serie III** **Kanivan**  
Barchent, schöne Außer Keine Wolle, gefärbt Keine Wolle, gefärbt **H. Eikan**  
jeht 125 jeht 245 jeht 350  
Wert bis 3 Mk. Wert bis 5 Mk. Wert bis 7 Mk. Leipzigstraße 87.  
Ausgabe von Marken sämtlicher Konsum-Vorlese von Halle und Umgegend, auch Baumen-Konsum- oder moineser Spar-Baum-Marken. Auf Wunsch 5% in Bar.



Das Geheimnis der Toten.

Kriminalroman von R. Mandowetz.

41) (Fortsetzung.) (Schluß der ersten)

Sozial war im Publikum kaum geworden, bis sich nicht Neud... gefangen hatte, um den Angeklagten zu befehlen, aber auch nichts, wodurch er entlastet wurde.

Doktor Jombary war überaus richtig im Vorhersehen seiner Verurteilung und richtete sich zur Genüge darauf, sie nicht zu erleiden.

Der Staatsanwalt trat inzwischen alles Material herbei, was zur Aufklärung der Missethat dienen konnte.

Die Zeugen traten hinüber und herüber, und in dem Saalraum erhob man überall das Röhren und Wimmern des inneren Unbehagens.

Marie war jetzt in beständiger Aufregung, sie schielte fast gar nicht mehr, und um ihre Augen lagen dunkle Ringe.

Etwas sollte ja die schreckliche Ungewissheit erben, die seit jenem Morgen erwidern mußte.

Es war der Tag der Verhandlung herangekommen, ein herrlicher Tag mit klarem Himmel und strahlendem Sonnenlicht.

Die Verhandlung fing eine ziemlich frühe Stunde angesetzt war, drängte sich schon zeitlich morgens eine große Menschenmenge vor dem Palais in der Marktgasse.

Das gab es Leute aus allen Weltteilen, die jeder Verhandlung beiwohnen, alle Beschäftigte beim Namen kennen und untereinander Bekanntschaften abschließen, wie das Urteil noch ausfallen würde.

Marie war natürlich auch eine Menge fröhlicher Gesellen anwesend, welche vor jeder Verhandlung stundenlang vor dem Tore warteten, um den endlich erlangten Platz sofort zu besetzen.

Und schließlich gab es Leute, die die Menge derer, welche gerade nichts zu tun hatten, für einen Augenblick zu beschäftigen, auch kleine Botschaften zu überbringen, die gerade zu einem freien Tag hatten und die jetzt schliefen wollten.

Marie hatte nur noch Zeit, die kleine Zeitung zu untersuchen, die sie langweilig mit sich herumtrug, und dann mußte sie sich beeilen, um dem Richter zu erscheinen.

Marie kam zu dem Saal, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen.

Marie kam zu dem Saal, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen.

Marie kam zu dem Saal, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen.

Marie kam zu dem Saal, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen.

Marie kam zu dem Saal, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen.

Marie kam zu dem Saal, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen.

Marie kam zu dem Saal, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen.

Marie kam zu dem Saal, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen, um dem Richter zu erscheinen.

Sorgen bedrückt war, konnte sie nicht umhin, sich im Stillen zu freuen, als sie sah, mit welcher Energie sie ihren Kampf beherrschte.

„Gut, gut, nur Du sehr höflich sein, wenn ich Dich um etwas bitte.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

„Nun, ich will ja gar nichts haben, nur zu Hause! Ich für mich lassen.“

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

Marie's Gemüthszustand hat aberden ein ziemlich heftiges Leiden... befiel sie, und alle Stillsind nunmehr auf ihn gerichtet.

